

## Walhalla klarer Derbysieger

### **REGENSBURG (odw@): Kegeln**

Die Bundesliga Keglerinnen der SG Walhalla wurden ihrer Favoritenrolle gegen den Bezirkskonkurrenten FEB Amberg gerecht. Die FEB Damen hielten das Spiel zwar bei 2 zu 2 Punkten bis zum Schlussdrittel offen, unterlagen am Ende aber klar mit 2 zu 6 Sätzen und 125 Kegel.

Die SG Frauen spielten ausgeglichen und holten den Sieg über die Stationen 1130 zu 1082, 1077 zu 1066 und 1157 zu 1091. „Amberg war der erwartet unbequeme Gegner, der uns alles abverlangte“, resümierte Trainer Ralph Hueber. In der Startpaarung musste Sandra Plank trotz höherer Kegelzahl von 554 zu 542 bei 1,5 zu 2,5 Satzpunkten gegen Tanja Immer den Mannschaftspunkt den Nordoberpfälzern überlassen. Sandra Brunner ließ parallel gegen Tina Lindner nichts anbrennen und kam nach 3 zu 1 Sätzen und 576 zu 540 Kegel zum verdienten Punktgewinn. Damit lagen die SG Frauen bei 1 zu 1 Punkten 48 Kegel in Front. Petra Bornschlegel rechtfertigte ihre Nominierung für Tamara Burgis (Urlaub) mit einem klaren Punktgewinn gegen Anja Kowalczyk. Bornschlegel ließ erst nach einer uneinholbaren 3 zu 0 Satzführung den Ehrenpunkt ihrer Gegnerin zu und lag auch nach Kegeln mit 532 zu 501 vorn. Steffi Blass musste dagegen gegen Jessica Rösch nach einem 1 zu 0 noch 1 zu 3 passen und zog auch bei 545 zu 565 Kegeln den Kürzeren.

Mit einem Punktstand von 2 zu 2 und einem 59 Kegel Polster gingen die Schlussduos auf die Bahn. Silvia Schindler ließ Mirjam Pauser mit 3 zu 1 Sätzen keine Chance und lag auch mit 569 zu 523 Kegel vorn. Hohe Kegelkunst zeigten Tanja Seifert und Melanie Zebunke. Trotz eines starken 153 zu 139 Starts von Zebunke ließ sich Seifert nicht aus der Ruhe bringen. Nach 149, 139 und 161 vollendete die SG lerin zur Tagesbestleistung von 588 zu 568 Kegel. Mit 1181 zu 1071 holten die Gastgeber ihre beiden Punkte durch das eindeutig bessere Abräumergebnis. „Die geschlossene Mannschaftsleistung lässt jedenfalls für die nächsten Aufgaben hoffen“ gab sich Mannschaftsführerin Sandra Plank optimistisch.

Die BSC Damen mussten in Raindorf eine 2574:2644 Niederlage hinnehmen. Beste war Daniela Müller mit 456 Kegel. Nach dem 2654 zu 2513 in Schwabach sind die SC Frauen nun alleiniger Tabellenführer. Beste war Rebecca Braun mit 468 Kegel. Die U 18 Auswahl des SKV Regensburg spielte mit 1796 in München neuen Rekord und musste dennoch gegen 1834 passen. Herausragende Akteure waren Andreas Bayer (München) mit 539 und Mario Schmalzl (Regensburg) mit 487 Kegel. Die U14 männlich holten sich beim Regionalliga Auftakt in Luhe Wildenau Platz eins, die Mädchen landeten in Lauf auf Rang zwei. Beste waren Matthias Schmalzl mit 413 und Raphaela Dietl mit 392 Kegel. (odw)

Frauen: Bundesliga 120 Wurf:

|             |   |            |               |
|-------------|---|------------|---------------|
| Helmbrechts | – | Hockenheim | (Bahnschaden) |
| Schrezheim  | – | Pirmasens  | 1:7           |
| Eppelheim   | – | Bamberg    | 1:7           |
| Walhalla    | – | FEB Amberg | 6:2           |
| Liedolsheim | – | Stuttgart  | 5:3           |

SG Walhalla - Amberg: S. Plank – T. Immer 0:1; 554:542; S. Brunner – T. Lindner 1:0; 576:540; P. Bornschlegl – A. Kowalczyk 1:0; 532:501; S. Blaß – J. Rösch 0:1; 545:565; T. Seifert – M. Zebunke 1:0; 588:568; S. Schindler 1:0; 569:523; Satzpunkte 4:2; Gesamtkegel 3364:3239; 2:0 Punkte; Gesamt 6:2.

|          |                        |      |       |
|----------|------------------------|------|-------|
| Tabelle: | 1. Victoria Bamberg    | 89   | 26:0  |
|          | 2. DSKC Eppelheim      | 65,5 | 18:8  |
|          | 3. ESV Pirmasens       | 58   | 15:11 |
|          | 4. Walhalla Regensburg | 54   | 14:12 |
|          | 5. KV Liedolsheim      | 53   | 14:12 |
|          | 6. KC Schrezheim       | 51,5 | 14:12 |
|          | 7. Stuttgart Nord      | 40,5 | 10:16 |
|          | 8. BW Hockenheim       | 37   | 8:16  |
|          | 9. SKK Helmbrechts     | 35   | 7:17  |
|          | 10. FEB Amberg         | 28,5 | 2:24  |